

Kompetenzorientierter LEHRPLAN DEUTSCH SII

THEMA	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
"Du verstehst mich (nicht)" - Gespräche in Alltag und Literatur Kommunikationsprobleme untersuchen	ca. 20 Stunden	EF 10.1 UV 1

Entscheidungen zum längerfristigen LERNPROZESS

VERNETZUNG

Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht / Methoden fachlichen Lernens

- Dialog- und Gesprächsanalyse in Texten unterschiedlicher literarischer Gattungen
- Bedingungen menschlicher Kommunikation (Spracherwerb, Sprachentwicklung)
- grundlegende Verfahren der Erzähltextanalyse
- Schritte der Sachtextanalyse

Absprachen der Fachkonferenz:

- Die SuS werden mit übergeordneten Operatoren vertraut gemacht

INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

1. Sprache Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache	2. Texte Erzähltexte, Sachtexte
3. Kommunikation Kommunikationsmodelle, Gesprächsanalyse	4. Medien Informationsdarbietung in verschiedenen Medien

KOMPETENZERWERB

(konkretisierte Kompetenzen, Schwerpunkte fett markiert)

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...

- Sachverhalte sprachlich angemessen darstellen, (Sprache-Pro.)
- sprachliche Elemente im Hinblick auf ihre informierende, argumentierende oder appellierende Wirkung erläutern, (Sprache-Rez.)
- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, (Texte-Rez.)
- Sachtexte in ihrer Abhängigkeit von Situation, Adressat und Textfunktion unterscheiden, (Texte-Rez.)
- komplexe kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte mithilfe textimmanenter Aspekte und textübergreifender Informationen analysieren, (Texte-Rez.)
- den Wirklichkeitsmodus eines Textes anhand von Fiktionalitätsmerkmalen identifizieren, (Texte-Rez.)
- ihre Arbeitsschritte bei der Bewältigung eines Schreibauftrags beschreiben und die besonderen Herausforderungen identifizieren, (Texte-Pro.)
- Kommunikationsprozesse aus Alltagssituationen anhand zweier unterschiedlicher Kommunikationsmodelle erläutern, (Kommunikation-Rez.)
- Kommunikationsstörungen bzw. die Voraussetzungen für gelingende Kommunikation auf einer metakommunikativen Ebene identifizieren und mit Hilfe dieser Erkenntnisse das eigene Gesprächsverhalten reflektieren, (Kommunikation-Rez.)
- die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren, (Kommunikation-Rez.)
- verschiedene Strategien der Leser- bzw. Hörerbeeinflussung in rhetorisch ausgestalteter Kommunikation identifizieren, (Kommunikation-Rez.)
- sich in eigenen Beiträgen explizit auf andere beziehen, (Kommunikation-Pro.)
- Beiträge und Rollen in Diskussionen, Fachgesprächen und anderen Kommunikationssituationen sach- und adressatengerecht gestalten. (Kommunikation-Pro.)

<p>GEGENSTÄNDE (Literatur, Materialien, Medien)</p> <ul style="list-style-type: none">• Erzähltexte/ Kurzgeschichten, z.B.: G. Wohmann, M. Walser, D. Kehlmann (TTS, A 1.2 und A 6.2)• Sachtexte zu Kommunikationstheorien und -modellen, z.B.: Bühler, Watzlawik, von Thun (TTS, A6.1)• Medien: Filmszenen, Audiotexte, z.B.: Loriot oder K. Valentin	<p>Orientierung an VORGABEN DES ZENTRALABITURS (entfällt) - - -</p>
---	--

LEISTUNGSBEWERTUNG Aufgabentyp / Überprüfungsformen	
<p>Klausur / Aufgabenart: Aufgabenart IA (Analyse eines literarischen Textes, ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag) oder IIA (Analyse eines Sachtextes)</p>	<p>Sonstige Überprüfungsformate Fokus: Analyse (Analyse von medialen Texten, Analyse von Sachtexten) Fokus: Darstellung (szenisches Spiel)</p>

Kompetenzorientierter LEHRPLAN DEUTSCH SII

THEMA	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Wissenschaftler in Konflikten - Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung in dramatischen Texten	ca. 20 Stunden	EF 10.1 UV 2

Entscheidungen zum längerfristigen LERNPROZESS

VERNETZUNG

Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht / Methoden fachlichen Lernens

- Dialog- und Gesprächsanalyse unterschiedlicher Gattungen
- grundlegende Verfahren der Dramenanalyse
- Schritte der Sachtextanalyse

Absprachen der Fachkonferenz:

- Die SuS werden mit übergeordneten Operatoren vertraut gemacht

INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE

1. Sprache

Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache
Sprachvarietäten

2. Texte

Drama (eine Ganzschrift)
Sachtexte

3. Kommunikation

Gesprächsanalyse
rhetorisch ausgestaltete Kommunikation

4. Medien

Informationsdarbietung in verschiedenen Medien

KOMPETENZERWERB

(konkretisierte Kompetenzen, Schwerpunkte fett markiert)

<p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprechgestaltende Mittel funktional in mündlichen Texten (referierend, argumentierend oder persuasiv) einsetzen, (Sprache-Pro.) - aus Aufgabenstellungen angemessene Leseziele ableiten und diese für die Textrezeption nutzen, (Texte-Rez.) - dramatische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, (Texte-Rez.) - die Bedeutung historisch-gesellschaftlicher Bezüge eines literarischen Werkes an Beispielen aufzeigen, (Texte-Rez.) - in ihren Analysetexten zwischen Ergebnissen textimmanenter Untersuchungsverfahren und dem Einbezug textübergreifender Informationen unterscheiden, (Texte-Pro.) - literarische Texte und Sachtexte mithilfe textgestaltender Schreibverfahren (u.a. Ergänzung, Weiterführung, Verfremdung) analysieren, (Texte-Pro.) - literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren, (Texte-Pro.) - Gesprächsverläufe und Arbeitsergebnisse sachgerecht protokollieren, (Texte-Pro.) - den Verlauf fachbezogener Gesprächsformen konzentriert verfolgen, (Kommunikation-Rez.) - kriteriengeleitet eigene und fremde Unterrichtsbeiträge in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (Gespräch, Diskussion, Feedback zu Präsentationen) beurteilen, (Kommunikation-Rez.) - die Darstellung von Gesprächssituationen in literarischen Texten unter Beachtung von kommunikationstheoretischen Aspekten analysieren, (Kommunikation-Rez.) - sach- und adressatengerecht – unter Berücksichtigung der Zuhörer motivation – komplexe Beiträge (u.a. Referat, Arbeitsergebnisse) präsentieren, (Kommunikation-Pro.) - Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation funktional einsetzen, (Kommunikation-Pro.) - Gesprächsbeiträge und Gesprächsverhalten kriterienorientiert analysieren und ein konstruktives und wertschätzendes Feedback formulieren, (Kommunikation-Pro.) - selbstständig Präsentationen unter funktionaler Nutzung neuer Medien (Präsentationssoftware) erstellen, (Medien-Pro.) - die funktionale Verwendung von Medien für die Aufbereitung von Arbeitsergebnissen in einem konstruktiven, kriterienorientierten Feedback beurteilen. (Medien-Pro.)
--

<p>GEGENSTÄNDE (Literatur, Materialien, Medien)</p> <ul style="list-style-type: none"> • F. Dürrenmatt, <i>Die Physiker</i> • TTS, A3 • ergänzende Sachtexte • Inszenierungsbeispiele, Filmszenen 	<p>Orientierung an VORGABEN DES ZENTRALABITURS (entfällt)</p> <p>- - -</p>
--	---

LEISTUNGSBEWERTUNG	
Aufgabentyp / Überprüfungsformen	
<p>Klausur / Aufgabenart: Aufgabenart IA (Analyse eines literarischen Textes, ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag) oder IIA (Analyse eines Sachtextes)</p>	<p>Sonstige Überprüfungsformate Fokus: Darstellung (Argumentation/ Stellungnahme)</p>

Kompetenzorientierter LEHRPLAN DEUTSCH SII

THEMA	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
<i>Innovation oder Verfall?</i> - Medien und ihr Einfluss auf Sprache und Gesellschaft	ca. 20 Stunden	EF 10.2 UV 3

Entscheidungen zum längerfristigen LERNPROZESS
<p>VERNETZUNG</p> <p>Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht / Methoden fachlichen Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schritte der Sachtextanalyse • ZEUS-Projekt (8) • Bedingungen menschlicher Kommunikation <p>Abspraken der Fachkonferenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS werden mit übergeordneten Operatoren vertraut gemacht

INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE	
<p>1. Sprache Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache Aspekte der Sprachentwicklung Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache Aspekte der Sprachentwicklung</p>	<p>2. Texte Sachtexte</p>
<p>3. Kommunikation Gesprächsanalyse</p>	<p>4. Medien Informationsdarbietung in verschiedenen Medien digitale Medien und ihr Einfluss auf Kommunikation Sendeformate in audiovisuellen Medien</p>

KOMPETENZERWERB (konkretisierte Kompetenzen, Schwerpunkte fett markiert)

Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...

- verschiedene Ebenen von Sprache (phonologische, morphematische, syntaktische, semantische und pragmatische Aspekte) unterscheiden, (Sprache-Rez.)
- Sprachvarietäten erläutern und deren Funktion beschreiben, (Sprache-Rez.)
- aktuelle Entwicklungen in der deutschen Sprache und ihre sozio-kulturelle Bedingtheit erklären, (Sprache-Rez.)
- grammatische Formen identifizieren und klassifizieren sowie deren funktionsgerechte Verwendung prüfen, (Sprache-Rez.)
- die normgerechte Verwendung der Sprache (Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung) in Texten prüfen und diese überarbeiten, (Sprache-Pro.)
- zielgerichtet verschiedene Textmuster bei der Erstellung von informierenden und argumentierenden Texten einsetzen, (Texte-Pro.)
- ihre Texte unter Berücksichtigung der Kommunikationssituation, des Adressaten und der Funktion gestalten, (Texte-Pro.)
- sachgerecht und kritisch zwischen Methoden der Informationsbeschaffung unterscheiden, für fachbezogene Aufgabenstellungen in Bibliotheken und im Internet recherchieren, (Medien-Rez.)
- die mediale Vermittlungsweise von Texten – audiovisuelle Medien und interaktive Medien – als konstitutiv für Gestaltung, Aussage und Wirkung eines Textes herausarbeiten, (Medien-Rez.)
- Besonderheiten von digitaler Kommunikation (u.a. Internet-Communities) als potenziell öffentlicher Kommunikation (u.a. Verfügbarkeit, Aufhebung von Privatheit, Langfristigkeit, evtl. Konsequenzen für Bewerbungssituationen) erläutern und beurteilen, (Medien-Rez.)
- ein typisches Sendeformat (z.B. Serie, Show, Nachrichtensendung) in audiovisuellen Medien in Bezug auf Struktur, Inhalt und handelnde Personen analysieren und Beeinflussungspotenziale in Bezug auf Nutzerinnen und Nutzer kriterienorientiert beurteilen, (Medien-Rez.)
- selbstständig und sachgerecht Arbeitsergebnisse in Form von kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten mithilfe von Textverarbeitungssoftware darstellen. (Medien-Pro.)

<p>GEGENSTÄNDE (Literatur, Materialien, Medien)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medien (Internet und soziale Netzwerke) • audiovisuelle Texte • Sachtexte (TTS, A 5 und A 7) 	<p>Orientierung an VORGABEN DES ZENTRALABITURS (entfällt) - - -</p>
---	--

LEISTUNGSBEWERTUNG	
Aufgabentyp / Überprüfungsformen	
<p>Klausur / Aufgabenart: Aufgabenart IV (Materialgestützt einen Text verfassen) oder IIIA (Erörterung eines Sachtextes) oder IIA (Analyse eines Sachtextes)</p>	<p>Sonstige Überprüfungsformate Fokus: Analyse (Analyse von medialen Texten, Analyse von Sachtexten) Fokus: Darstellung (Talkrunden, Podiumsdiskussionen, heißer Stuhl etc.)</p>

Kompetenzorientierter LEHRPLAN DEUTSCH SII

THEMA	Umfang / Zeitplanung	Jahrgangsstufe
Naturlyrik – Lyrik aus unterschiedlichen Zeiten analysieren und vergleichen	ca. 20 Stunden	EF 10.2 UV 4

Entscheidungen zum längerfristigen LERNPROZESS
<p>VERNETZUNG</p> <p>Bezüge zu vergangenem und folgendem Unterricht / Methoden fachlichen Lernens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schritte der Gedichtanalyse • thematische Anbindung an Großstadtlyrik (8) und Liebeslyrik (9) • epochenspezifisch vergleichende Betrachtung lyr. Texte in einem thematischen Zusammenhang <p>Abspraken der Fachkonferenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SuS werden mit übergeordneten Operatoren vertraut gemacht

INHALTSFELDER und INHALTLICHE SCHWERPUNKTE	
<p>1. Sprache Funktionen und Strukturmerkmale der Sprache Aspekte der Sprachentwicklung Sprachvarietäten am Beispiel von Fachsprache</p>	<p>2. Texte Sachtexte lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang</p>
<p>3. Kommunikation rhetorisch ausgestaltete Kommunikation</p>	<p>4. Medien Informationsdarbietung in verschiedenen Medien</p>

<p>KOMPETENZERWERB (konkretisierte Kompetenzen, Schwerpunkte fett markiert)</p>

<p>Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sprachliche Gestaltungsmittel in schriftlichen und mündlichen Texten identifizieren, deren Bedeutung für die Textaussage erläutern und ihre Wirkung kriterienorientiert beurteilen, (Sprache-Rez.) - weitgehend selbstständig die sprachliche Darstellung in Texten mithilfe von Kriterien (u.a. stilistische Angemessenheit, Verständlichkeit) beurteilen und überarbeiten, (Sprache-Pro.) - den Zusammenhang von Teilaspekten und dem Textganzen zur Sicherung des inhaltlichen Zusammenhangs herausarbeiten (lokale und globale Kohärenz), (Texte-Rez.) - lyrische Texte unter Berücksichtigung grundlegender Strukturmerkmale der jeweiligen literarischen Gattung analysieren und dabei eine in sich schlüssige Deutung (Sinnkonstruktion) entwickeln, (Texte-Rez.) - Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Ausgestaltung und Wirkung beurteilen, (Texte-Rez.) - in ihren mündlichen und schriftlichen Analysetexten beschreibende, deutende und wertende Aussagen unterscheiden, (Texte-Pro.) - Analyseergebnisse durch angemessene und formal korrekte Textbelege (Zitate, Verweise, Textparaphrasen) absichern, (Texte-Pro.) - literarische Texte durch einen gestaltenden Vortrag interpretieren, (Texte-Pro.) - für die zielgerichtete Überarbeitung von Texten die Qualität von Texten und Textentwürfen kriterienorientiert beurteilen, (Texte-Pro.) - Mimik, Gestik, Betonung und Artikulation funktional einsetzen, (Kommunikation-Pro) - mediale Gestaltungen zu literarischen Texten entwickeln. (Medien-Pro.)

<p>GEGENSTÄNDE (Literatur, Materialien, Medien)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lyrik aus unterschiedlichen Zeiten analysieren und vergleichen (TTS, B2) • Epochen der deutschen Literatur (TTS, C1-6) • Medien (z.B. youtube, Musikvideos) • audiovisuelle Texte (Lyrikwürfel) • Sachtexte 	<p>Orientierung an VORGABEN DES ZENTRALABITURS (entfällt) - - -</p>
--	--

LEISTUNGSBEWERTUNG	
Aufgabentyp / Überprüfungsformen	
<p>Klausur / Aufgabenart: Aufgabenart IA (Analyse eines literarischen Textes, ggf. mit weiterführendem Schreibauftrag)</p>	<p>Sonstige Überprüfungsformate Fokus: Analyse (Analyse von lyrischen Texten, Analyse von Sachtexten) Fokus: Darstellung (Referate, z.B. zur Epoche) Fokus: Gestaltung (Verfassen eigener Gedichte, Gedichtvortrag, Texte kriteriengeleitet überarbeiten)</p>